

SelbstBewusst Beruf und Pflege vereinbaren



Innerbetriebliche Seminare
für Mitarbeitende, die
Angehörige pflegen
4. bis 8. Dezember 2017

ANMELDUNG + FRAGEN + INFORMATIONEN:

Dagmar Janßen-Benthien

0421 408-1785

dagmar.janssen@klinikum-bremen-ost.de

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD

KLINIKVERBUND BREMEN gGMBH

Kurfürstenallee 130

28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

www.gesundheitnord.de

FREITAG, 08.12.2017

Aufgaben und Leistungen der Unfallkasse Bremen + Auswirkungen der Pflegezeiten auf die Rente

9.00 – 16.00 Uhr

Gesundheit Nord, Kurfürstenallee 130,
Raum Nordsee

Christiane Meenen, Unfallkasse Bremen

Cord Ahlers, Deutsche Rentenversicherung

Aufgaben und Leistungen der Unfallkasse Bremen (9.00 – 12.30 Uhr)

Themen: wann tritt ein Versicherungsfall ein?

Welche Leistungen sind möglich? Tipps und Infos zur
Prävention bei der häuslichen Pflege.

Auswirkungen der Pflegezeiten auf die Rente (13.00 – 16.00 Uhr)

Themen: rentenrechtliche Zeiten in der Rentenversi-
cherung, Vorstellung der Altersrenten, Rentenberechn-
ung und Tipps „Worauf muss ich achten?“.

DONNERSTAG, 07.12.2017

Letzte Hilfe Kurs – am Ende wissen, wie es geht

9.00 – 16.00 Uhr

Klinikum Bremen-Mitte, Gebäude 42, Ebene 2
Sonja Schäfer und Annet Boye, Gesundheits- und
Krankenschwestern, Palliative Care Fachkräfte
und Letzte Hilfe Kursleiterinnen

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht
auch in der Familie möglich ist. Mit diesem Seminar
gewinnen Sie Grundwissen und den Mut, sich Ster-
benden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was
wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

*Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,*

wenn Sie als Mitarbeitende/r einen Menschen im häuslichen Umfeld pflegen und versorgen wollen, stehen Sie oftmals vor einer großen Herausforderung. Die Kursangebote der Seminarwoche „Selbst-Bewusst ... Beruf und Pflege vereinbaren“ soll Sie mit Informationen und Antworten unterstützen.

Alle Seminare sind für GeNo-Mitarbeitende **kostenlos und gelten als Arbeitszeit**. Einen Überblick über die verschiedenen Seminare erhalten Sie bereits im Oktober:

Kick off – Veranstaltung

Mittwoch, 25.10.2017

15.00 – 18.00 Uhr

Klinikum Bremen-Mitte, Gebäude 7

Programm:

- ▶ „Herausforderung Pflege von Angehörigen. Was gehört dazu?“ Hilke Specht, Pflegeberaterin
- ▶ Vorstellung der fünf Thementage, Inhalte und Ziele der Seminare Verschiedene Referenten
- ▶ Benefits für pflegende Angehörige in der Gesundheit Nord Dagmar Janßen-Benthien, AG „SelbstBewusst in allen Lebensphasen“

MONTAG, 04.12.2017

Entscheidungsprozess Angehörigenpflege

9.00 – 16.00 Uhr

Klinikum Bremen-Ost, Raum K 1

**Rena Maria Fehre,
Impulsgeber Zukunft e.V.**

In diesem Seminar wollen wir genauer hinschauen. Die Alterung der Eltern, Lebenspartner, Verwandten ist komplex. Beginnend mit kleinen Hilfestellungen des wöchentlichen „Kümmerns“ über eine umfangreiche Unterstützung täglich bis hin zur Pflege – dieser Prozess ist oft unmerklich.

Mit Übungen, Workshops und Diskussionen wollen wir uns bewusst machen, dass Pflege der Eltern/Verwandten eine große Aufgabe ist.

Wir sollten uns das Recht nehmen, differenziert abzuwägen: bis wohin kann ich gehen? Und wir sollten Fragen stellen können – an uns und an die anderen.

- ▶ Was bedeutet Pflege eigentlich genau?
- ▶ Welche individuellen und zwischenmenschlichen Probleme und Konflikte können entstehen?
- ▶ Kann und will ich die Aufgabe einer Pflege übernehmen? Wo ist die Grenze?
- ▶ Welche Gründe und Motive habe ich, die Pflege zu übernehmen?
- ▶ Was heißt Selbstfürsorge und wie entwickle ich eine ausgewogene Selbstfürsorge?

DIENSTAG, 05.12.2017

„Wenn die alte Welt zerbricht“. Umgang mit Demenz als gemeinsame Aufgabe

9.00 – 16.00 Uhr

**Klinikum Bremen-Nord, Seminarraum 2
Christian Precht, Diplom Berufspädagoge und
Leiter des Qualifizierungszentrums**

Bei einer Diagnose Demenz vom Alzheimer Typ ist die Betreuung und Begleitung dieser Menschen im familiären Umfeld bzw. zu Hause oft sehr problematisch. In der alltäglichen Begleitung bis zur Sterbebegleitung benötigen insbesondere Angehörige Kenntnis über das Erleben und die Wahrnehmungswelt der zu Betreuenden.

Das Seminar gibt einen Einblick in das Krankheitsbild und schildert den Verlauf der Erkrankung besonders im Bereich einer vermuteten Wahrnehmungswelt der Betroffenen.

- ▶ Welche Grundlagen benötigen Angehörige zum Krankheitsbild der Demenz?
- ▶ Welche Belastungssituationen entstehen im häuslichen Umfeld bei den Angehörigen?
- ▶ Wie ist die Umfeld-Gestaltung zu ermöglichen, damit die Betroffenen sicher zu Hause leben können?
- ▶ Was für Entlastungsmöglichkeiten benötigen pflegende Angehörige?

MITTWOCH, 06.12.2017

Schnuppertag Kinaesthetics

9.00 – 16.00 Uhr

**Visit Hotel am Klinikum Links der Weser,
visit academy**

**Doris Scholt, Lehrerin für Pflegeberufe,
MScN, Kursleitung IBF**

Angehörige in der häuslichen Umgebung zu pflegen ist häufig Schwerstarbeit! Um einen Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen über längere Zeit in seinen alltäglichen Aktivitäten wie waschen, essen und fortbewegen zu unterstützen, braucht es mehr als nur Geduld und guten Willen.

Sie lernen Kinaesthetics kennen und gewinnen einen Eindruck, wie Sie mit geringstmöglichem Kraftaufwand Bewegung unterstützen und für alle Beteiligten angenehm und sicher gestalten.